Entwicklung:

Gegründet: 4./4. 1888. — Fusion mit der Berliner **Kunstdruck- u. Verlags-Anstalt vorm. A. & C. Kaufmann** von der G.-V. am 15./10. 1900 beschlossen. 1901/1902 die „**Photogr. Schnelldruckindustrie Elsnor & Latta Kommandit-Ges.**“ in Dresden erworben. — 1905/07 erwiesen sich die Dresdner u. Neuroder Betriebe als unrentabel. Deshalb 2malige **Sanierung**. Aus der ersten floß der Ges. ein Buchgewinn von 1 209 963 M zu. — 1914 lt. G.-V. v. 24./6. Erwerb der Aktienmehrheit des Untern. „**Albrecht & Meister A.-G.**“ in Berlin. — 1921/22 Verkauf der Fabrikanlagen in Braunau (Böhmen) mit gutem Nutzen. Bei dem Bezug von neuen Aktien von Albrecht & Meister wurden den Aktionären diese (4:1) zu 325 % angeboten. — 1926/27 Ankauf des Grundstücks Bauhofstraße 8 in Brandenburg a. H. für Erweiterungen. — 1931/32 Stilllegung der Neuroder Fabrik und Ueberführung ihrer Produktion auf das Brandenburger Werk unter Heranziehung des R.-F. II. Rückgang des (früher umfangreichen) Exports nach England.

Fabrikstätten in Neurode (ist stillgelegt) und Brandenburg a. H.

Zweck:

Die Papier-, Papierverarbeitungs-, Metallverarbeitungs-, Kartonnagen-, Druck-, Bromsilber-, Gespinste-, Ersatzgespinste- und Gewebe-Fabrikation. Die Herstellung, der Erwerb, die Verwertung und der Betrieb von Geschäften in den vorbezeichneten und ähnlichen, sowie gleichen oder ähnlichen Zwecken dienenden Erzeugnissen, oder von solchen, welche in Verbindung mit ihnen hergestellt sind, oder zu deren Unterstützung oder Ausnutzung von Maschinen, Einrichtungen, sonstigen Anlagen und Lokalitäten der Ges. dienen, besonders der Betrieb von Geschäften mit Materialien u. Waren des Kunstdrucks u. Kunstverlags, des Reklame- und Plakatwesens. Der Erwerb, die Ausnutzung und Verwertung von Schutzrechten, sowie von Maschinen und Anlagen, welche zu den vorgedachten Zwecken Bezug haben und von Grundstücken.

Besitztum:

Fabriken in Brandenburg a. H. u. Neurode (Schlesien). Grundbesitz in **Brandenburg a. H.** 5800 qm (voll bebaut) und 6600 qm zur Hälfte bebaut. Anlagen: 2 Dampfkessel, 1 Dampfmaschine, 2 Dynamo, Akkumulatorenbatterie, 7 Offsetmaschinen für ein und zwei Farben, 14 Flachoffset- und Steindruckschnellpressen, 308 Hilfsmaschinen und 88 Motoren. — Grundbesitz in Neurode (Schles.) 85 073 qm, hiervon bebaut 20 000 qm.

Anlagen: 2 Dampfkessel, 1 Dampfmaschine von 175 PS, 18 Schnellpressen für Steindruck, 1 Dynamo von 135 kW, 3 Einfarben-Offsetmaschinen, 29 Elektromotoren mit zusammen 185 PS, 94 Hilfsmaschinen. — Angestellte und Arbeiter: ca. 800.

Sonstige Mitteilungen:

Verbände: Die Ges. gehört der Vereinigung der Bromsilberdruckanstalten, Berlin W 30, und der Vereinigung der Hersteller und Verleger von Bildpost- und Glückwunschkarten, Berlin W 30, an.

Satzungen: Geschäftsjahr: Juli/Juni. — G.-V. meist im Nov., spät. Ende Dez. (1933 am 16./12.); jede Aktie = 1 St. — Vom **Reingewinn** 5 % zum R.-F. (Grenze 10 %, erreicht); vom Rest Tant. an Vorstand u. Angestellte; 4 % Vor-Div.; vom übrigen 7 1/2 % Tant. dem A.-R. (außer einem Fixum von je 1.000 RM u. von 2400 RM für den Vors.), Rest zur Verfügung der G.-V.

Zahlstellen außer der Ges.-Kasse auch **Berlin:** Deutsche Bank u. Disc.-Ges., Dresdner Bank, Commerz- u. Privat-Bank; **Breslau:** Deutsche Bank u. Disc.-Ges.

Beteiligung. u. Tochtergesellschaften:

Fritz Schemm G. m. b. H., Berlin. Gegr. 3./11. 1919. Kap.. 600 RM. Beteilg. 100%. Betrieb von Geschäften des Druck- u. Kunstverlages.

Albrecht & Meister A.-G., Berlin. Gegr. 26./10. 1904. A.-K.: 308 600 RM St.-Akt. und 5000 RM Vorz.-Aktien. Beteiligung 57.3 % u. 100 %. Fabrikation von Luxuspapieren.

Statistische Angaben:

Aktienkapital: 1 600 000 RM in 16 000 Aktien zu 100 RM. — Die Einziehung der Aktien durch Ankauf ist statthaft.

Vorkriegskapital: 2 000 000 M.

Urspr. 1 000 000 M; nach vielfachen Wandlungen von 1888 an erreichte das A.-K. 1906 den Betrag v. 2 000 000 M, v. 1920—1923 den Betrag von 16 000 000 M. — Lt. G.-V. v. 19./12. 1924 Kap.-Umstell. von 16 000 000 M auf 1 600 000 RM durch Herabsetz. der Aktien von 1000 M auf 100 RM.

Großaktionär: Deutsche Bank u. Disconto-Ges., Commerz- und Privat-Bank.

Kurs:	1928	1929	1930	1931*	1932	1933
Höchster	120.25	78.25	58	52	46	53.50%
Niedrigster	69.75	40.50	29	40.25	15	24 %
Letzter	77	48.75	41	41.25	43.50	37.50%

In Berlin seit 1907 notiert. Das gesamte A.-K. ist zugelassen.

Dividenden:	1928/29	29/30	30/31	31/32	32/33
	0	4	0	0	0 %

Bilanzen

	Goldmark-Bilanz 1./7. 1924	30./6. 1929	30./6. 1930	30./6. 1931	30./6. 1932	30./6. 1933
Aktiva	GM	RM	RM	RM	RM	RM
Grundstücke	110 000	154 800	154 800	154 800	154 800	154 800
Gebäude	490 000	524 000	522 000	514 000	506 000	498 000
Maschinen, Utensilien und Inventar	290 000	366 000	408 000	419 000	387 000	349 000
Steine und Platten	25 000	33 000	27 000	18 000	8 000	4 000
Photo-Vorlagen	1	1	1	1	1	1
Lithographien	1	1	1	1	1	1
Stempel und Schnitte	1	1	1	1	1	1
Malereien- und Reproduktionsrechte	1	1	1	1	1	1
Fuhrwerk	1	1	1	1	1	1
Patente und Muster	1	1	1	1	1	1
Feuerwehr-Ausrüstung	1	1	1	1	1	1
Rob-, Hilfs- und Betriebsstoffe	1	1	1	1	1	1
Halbfertige Erzeugnisse	180 789	214 018	204 616	148 456	101 996	97 998
Fertige Erzeugnisse	263 090	301 329	297 294	244 723	183 927	24 257
Forderungen auf Grund von Warenlieferungen und Leistungen						155 533
Sonstige Forderungen						296 178
Forderung an Beteiligungs-Ges.	514 949	1 188 812	1 246 633	1 106 530	744 244	15 938
Bankguthaben						123 183
Beteiligungen						274 098
Wertpapiere	29 000	29 980	26 228	26 228	146 496	26 015
Wechsel						283 847
Kassenbestand einschl. Reichsbank- und Post-scheckguthaben	46 879	53 649	58 553	166 362	82 340	59 971
Avale	13 974	7 779	5 144	5 550	10 118	10 736
Wechselobligo	—	—	—	—	—	(30 000)
						(142 230)
Summa	1 963 691	2 873 376	2 950 308	2 803 659	2 324 929	2 313 560